

Presse-Information

Mehr Effizienz im Servicegeschäft

Durchbruch für die vernetzte Heizung: Junkers HomeCom Pro bindet Heizungsanlagen von Kunden in ein effizientes Planungstool für Service-Einsätze ein

Oktober 2015

PI 003-15

Seite 1 von 5

Über die Online-Plattform HomeCom Pro von Junkers können Installateure sich direkt mit den Heizungsanlagen ihrer Kunden vernetzen. HomeCom Pro zeigt ihnen auf einen Blick den Status aller ihrer vernetzten Kundenanlagen und listet die Anlagenhistorie mit bereits erfolgten Servicearbeiten auf. Einzigartig: Im Falle eines Problems bei einer angebotenen Heizungsanlage liefert das System nicht nur die Störungsmeldung, sondern gibt auch Aufschluss über die wahrscheinliche Fehlerursache und schlägt direkt Maßnahmen zur Störungsbehebung vor.

Service durchdacht planen

HomeCom Pro liefert alle wichtigen Informationen aus der Heizungsanlage auf den PC, den Laptop oder auf ein Tablet beim Fachbetrieb. Lagen bislang nur unkonkrete „Heizungsfunktioniert-nicht“-Anfragen durch die Hausbesitzer oder Mieter vor, können Mitarbeiter im Service nun schon anhand der ersten Störungsmeldung konkrete Serviceschritte einleiten. Das optimiert die Ressourcen- und Materialplanung im Betrieb, vermeidet Mehrfachfahrten zum Kunden und macht das Reparatur- und Wartungsgeschäft somit deutlich profitabler. Hat der Kunde seine Einwilligung erteilt, kann der Installateur zahlreiche Störungen direkt über das Portal beheben.

Störungsursache und Reparaturzeit-Prognose inklusive

Kommt es zu einer Störungsmeldung, liefert das System auch gleich eine Fehleranalyse. Für jede Störung werden

dabei nicht nur die möglichen Ursachen angezeigt, sondern auch die Wahrscheinlichkeit der Fehlerquelle. Zur optimalen Einsatzplanung der Serviceteams macht HomeCom Pro zudem noch konkrete Vorschläge, welche Arbeiten zur Störungsbehebung nötig sein werden. Dazu gehören auch eine Reparaturzeit-Prognose und eine Liste der benötigten Ersatzteile – also sämtliche Rahmeninformationen für eine effiziente Zeitplanung und Auftragserstellung.

Auch für Hausbesitzer ein Gewinn

Damit der Installateur eine Heizungsanlage via HomeCom Pro anbinden kann, gibt der Kunde seine Einwilligung. Hierzu schließt der Kunde seine Heizungsanlage an das Internet an und vergibt Lese- oder Zugriffsrechte an den Fachhandwerker. Hierfür hat Junkers ein Sicherheitskonzept entwickelt, das aktuellsten Sicherheitsstandards entspricht. Außer dem guten Gefühl, dass die Anlage in professionellen Händen ist und Probleme jetzt schneller angegangen werden, liefert die Kundenversion HomeCom noch weitere Vorteile. Die Nutzer können ihre Heizung über die intuitiv zu bedienende Oberfläche steuern und künftig auch umfangreiche Analysen zum Gasverbrauch, den Solarerträgen oder Heiztemperaturen abrufen. Tipps zu Energieeinsparungen runden das Leistungsportfolio von HomeCom ab.

Das Video zeigt, wie einfach Junkers HomeCom funktioniert und wie die Online-Plattform den Fachhandwerker unterstützt.





Junkers Pressebild

Alle Heizungsanlagen für den Installateur sofort im Blick – HomeCom Pro bindet Heizungsanlagen von Kunden in ein effizientes Planungstool für Service-Einsätze ein. (Quelle: Junkers)



Junkers Pressebild

Per Klick lassen sich sämtliche Anlagen der Kunden, die an HomeCom Pro angebunden sind, auf den Bildschirm holen und so mit einem Blick deren Status überprüfen. (Quelle: Junkers)



Junkers Pressebild

Ein echter Mehrwert auch für Wohnungs- und Hausbesitzer:
 Über die HomeCom-Plattform lassen sich auch Solarerträge
 abrufen oder Warmwassertemperaturen einfach konfigurieren.
 (Quelle: Junkers)

Junkers, Bosch-Gruppe, bietet intuitiv-einfache Heiztechniklösungen – auch für das vernetzte Zuhause. Dazu gehören effiziente, ressourcenschonende und zukunftsorientierte Heizungs- und Warmwasserlösungen wie Gas- und Öl-Brennwert-Geräte, Solarthermie-Anlagen oder Wärmepumpen-Lösungen. Die Produkte überzeugen durch eine konsequente Einfachheit bei Planung, Installation und Betrieb sowie durch ein klares und einzigartiges Design.

Mehr Informationen im Internet unter www.junkers.com.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 360 000 Mitarbeitern (Stand: 01.04.2015). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 49 Milliarden Euro*. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2014 meldete Bosch weltweit rund 4 600 Patente an. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de, <http://twitter.com/BoschPresse>.

*Im Umsatzausweis 2014 sind die zwischenzeitlich komplett übernommenen bisherigen Gemeinschaftsunternehmen BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (heute: BSH Hausgeräte GmbH) und ZF Lenksysteme GmbH (heute: Robert Bosch Automotive Steering GmbH) nicht enthalten.

Presstext und Bildmaterial stehen auf www.junkers.com zum Download bereit.

Für Leseranfragen/Herstellerverzeichnisse:

Junkers, Bosch Thermotechnik GmbH, Junkers Deutschland,
Info-Dienst, Postfach 13 09, 73243 Wernau, junkers.infodienst@de.bosch.com
Tel. (0 18 06) 33 73 33**, Fax (0 18 03) 33 73 32**, www.junkers.com

** = aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/ Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60 €/ Gespräch